



enviaM erhält HR Energy Award für Projekt „Digitale Ausbildung@enviaM“

Die enviaM-Gruppe ist in ihrer Ausbildung digital und zukunftsweisend: Das bescheinigt enviaM der HR Energy Award für innovative Projekte und Konzepte für neue Arbeitswelten in der Energie-, Gas- und Wasserwirtschaft. Der HR Energy Award wurde am 15. September 2022 in Heidelberg im Rahmen des Personalforums der Energiewirtschaft übergeben. Reik Messerle, Geschäftsführer der enviaM-Tochtergesellschaft bildungszentrum energie (bze) und Leiter Personalentwicklung enviaM, und Bernd Niehüsener, Leiter Personal- und Führungskräfte-Management in der enviaM-Gruppe, nahmen den Preis in der Kategorie Nachhaltigkeit & Marke an. Die Jury hatte den vom enviaM und bze eingereichten Wettbewerbsbeitrag „Digitale Ausbildung@enviaM“ als Leuchtturmprojekt für die HR-Transformation in der Energiewirtschaft ausgezeichnet.

„Die Auszeichnung ehrt uns sehr. Sie zeigt einmal mehr, dass wir mit unserem ganzheitlichen Ansatz der systematischen Vernetzung der digitalen Ausbildungswelt mit der Arbeitswelt sowie der aktiven Entwicklung von Digitalkompetenzen bei unseren Ausbildern und Ausbilderinnen, auf dem richtigen Weg sind, um Fachkräfte für morgen zu sichern“, fasst Messerle zusammen.

Das Projekt „Digitale Ausbildung@enviaM“ dient dem strukturierten Ausbau der Digitalisierung in der beruflichen Erstausbildung in der enviaM-Gruppe. Die enviaM-Gruppe fördert dabei ganzheitlich und strukturiert die digitalen Lernwelten und verbindet dies mit modernen Lernformaten und digitalen Arbeitsmitteln.

Beispielsweise üben Auszubildende in technisch-gewerblichen Berufen Schweißen, Kabelmontagen und Schaltheandlungen in Umspannwerken inzwischen virtuell. Dies ermöglicht sehr früh und ressourcenschonend ein praxisnahes Lernen ohne Fehlerängste, bei dem die Auszubildenden individuell und passgenau auf ihre künftigen Aufgaben vorbereitet werden. Hinzu kommen Projekteinsätze in Unternehmensbereichen, in denen digitale Technologien erprobt werden. Ein Beispiel sind Drohnenflüge zur Inspektion von Hochspannungsleitungen. Neben Virtual Reality- werden auch Augmented-Reality-Anwendungen eingesetzt.

Die digitale Ausbildung ergänzt sinnvoll die klassische Ausbildung in allen Berufen und unterstützt zudem die handwerklichen Fähigkeiten. „Darüber hinaus sieht das Projekt ‚Digitale Ausbildung@enviaM‘ den ganzheitlichen Ansatz und fördert über hybride Arbeitsformen das digitale Mindset bei Auszubildenden und Ausbildern. Es ist wichtig, dass wir alle die neuen Formen



der Ausbildung kennen, verstehen und individuell umsetzen. Das ist das Leuchtturmprojekt für die HR-Transformation in der Energiewirtschaft. Es macht mich sehr stolz, dass der Energy Award den Ansatz unterstützt“, meint Niehüsener.

In der enviaM-Gruppe lernen inzwischen 270 Auszubildende in drei technisch-gewerblichen und zwei kaufmännischen Berufen, einem IT-technischen Beruf sowie fünf dualen Studiengängen. Das neue Ausbildungsjahr der enviaM-Gruppe hatte am 29. August 2022 begonnen. Die Unternehmensgruppe begrüßte 78 junge Menschen.

Durchgeführt wird die Ausbildung vom bze an den Standorten Chemnitz, Falkenberg und Halle (Saale). Diese ist einer der größten Ausbildungsverbünde in Mitteldeutschland. Rund 60 Unternehmen aus der Region nutzen die Ausbildungsmöglichkeiten. Im neuen Ausbildungsjahr begrüßte die bze 130 Berufsanfänger, die ebenfalls von den weiterentwickelten digitalen Ausbildungsangeboten profitieren.

Mit dem HR Energy Award werden seit 2018 innovative HR-Projekte und zukunftsweisende Personalmanagementkonzepte aus der Energie-, Gas- und Wasserwirtschaft prämiert. Im Fokus steht dabei die (digitale) Transformation der Arbeitswelt. Das Spektrum der diesjährigen Wettbewerbsbeiträge umfasste Themen wie HR-Digitalisierung, Talentmanagement, eLearning und Recruiting bis hin zum Azubi-Marketing und Employer Branding im Zeichen der Energiewende. Insgesamt 14 Unternehmen wurden von der Jury für den Award 2022 nominiert, erstmals auch zwei weltweit agierende Konzerne. Ausgezeichnet wurden die Sieger in vier Kategorien Digitalisierung & IT, Gesundheit, Nachhaltigkeit & Marke und Führung & Kultur.

Der HR Energy Award leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Verbreitung von Erfolgsstrategien für die (digitale/agile) HR-Transformation mit Energie. Zugleich fördert er den Transfer mit der Wissenschaft. Der Wettbewerb liefert neue Impulse für eine nachhaltige Unternehmens-, Führungs- und Innovationskultur, für die Nachwuchssicherung, den Kompetenzaufbau sowie für neue HR-Geschäftsmodelle (HR 4.0).

Jugendliche, die sich für eine Ausbildung bei der enviaM-Gruppe interessieren, können sich im Online-Ausbildungsportal www.bze-ausbildung.de informieren und bewerben.

Pressefoto:





v.l.: Reik Messerle, Geschäftsführer bze und Leiter Personalentwicklung bei enviaM; Jurymitglied Prof. Dr. Werner Stork, Hochschule Darmstadt; Bernd Niehüsener, Leiter Personal- und Führungskräfte-Management in der enviaM-Gruppe

Fotograf: EnergyRelations

Pressekontakt

Evelyn Zaruba

envia Mitteldeutsche Energie AG

T 0371 482 1748

E evelyn.zaruba@enviaM.de

I www.enviaM-gruppe.de/presse

<https://blog.enviam.de/>

www.facebook.com/enviaM

www.twitter.com/enviaM

www.instagram.com/enviam_gruppe/

www.linkedin.com/company/envia-mitteldeutsche-energie-ag

www.xing.com/companies/enviam-gruppe

Hintergrund

HR Energy Award

Initiator des Wettbewerbs ist Siegfried Handt von EnergyRelations. Wissenschaftlich begleitet wird der Award von Prof. Dr. Werner Stork von der Hochschule Darmstadt. Weitere Mitglieder der diesjährigen Jury sind: Dr. Meike Birkenmaier, Bereichsleiterin Personal der GASAG AG; Dr. Markus Lermen, Leiter Berufliche Bildung beim DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.; Tjalf Nienaber, Managing Director HRnetworx und HRMgreen GmbH; Kerstin Oster, Vorständin Personal und Soziales, Berliner Wasserbetriebe; Christian Seelos, Chefredakteur und Mitglied der Geschäfts-führung des Verlages energate gmbh; Lars Seiffert, Vorstand Personal der SachsenEnergie AG und Marion Rövekamp, Vorständin Personal & Recht der EWE AG in Oldenburg.

Juror Dr. Markus Lermen unterstrich bei der Laudatio in Heidelberg die Dynamik und Innovationskraft in den Personalbereichen bei der Gestaltung und Realisierung agiler und digitaler Veränderungen! Aus Sicht der Jury und Initiatoren des Wettbewerbs machen die diesjährigen Nominierungen des Awards eins deutlich: „Die digitale und nachhaltige Transformation der Energiewirtschaft geht einher mit einer neuen Rolle der Personal-verantwortlichen als Gestalter einer werteorientierten und wertschöpfenden Unternehmenskultur“.

Für die 6. Auflage des Wettbewerbs in 2023 werden wieder innovative HR-Projekte gesucht! Anmeldeschluss ist am 20. April 2023.

Mehr Informationen und Anmeldung unter www.hr-energy-award.

enviaM

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.400 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.